

Per mail an rundfunkrat@wdr.de

Per FAX an 0221/220 2762

An den
Rundfunkrat des
Westdeutschen Rundfunks

50600 Köln

Beschwerdeverfahren zur Quarks & Co.-Sendung vom 24.11.2015

Meine Beschwerde vom 23.02.2016

Mail von Ruth Hieronymi vom 27.04.2016

Mein Schreiben vom 02.05.2016

Schreiben von Tom Buhrow vom 04.07.2016

Sehr geehrte Frau Hieronymi,

gemäß § 10 Abs. 2 WDR-Gesetz (Fassung vom 02.02.2016, in Kraft getreten am 13.02.2016) lege ich fristgemäß **Beschwerde** über das Schreiben von Tom Buhrow vom 04.07.2016 ein.

Tom Buhrow behauptet in seinem Schreiben vom 04.07.2016:

<<< Einen "Normalwert" [15°C] der Erde gibt es zudem so nicht. >>>

Das ist eine sehr kühne, dreiste und auch nachweislich falsche Behauptung von Tom Buhrow, da die Klimawissenschaft nachweislich etwas anderes behauptet. Offenkundig ignoriert Tom Buhrow immer noch das einschlägige Zitat, was u.a. auch am 08.12.2009 in der 90-minütigen Quarks & Co - Sondersendung zur Klimakonferenz von Kopenhagen ausgestrahlt worden ist und was auch u.a. seit dem 04.04.2011 bis 04.04.2016 in der 3SAT-Mediathek online gestellt worden war, weil diese gleiche Audiovisualisierung mit dem besagten Zitat auch in der 3SAT "NANO"-Sendung vom 04.04.2011 ausgestrahlt worden ist. Nachfolgend ersehen Sie einen Screenshot aus der Audiovisualisierung über den Treibhauseffekt, die am 04.04.2011 in der 3SAT "NANO"-Sendung ausgestrahlt worden ist, und die im Internet bis zum 04.04.2016 noch online abrufbar gewesen war, **Abb.01:**



Abb. 01: Screenshot eines Internetaufrufs vom 10.07.2015, der durch eine audiovisuelle Bildschirmaufzeichnung festgehalten und zu Beweis Zwecken von mir archiviert worden ist. Der Screenshot der Abb. 01 zeigt einen Ausschnitt aus einer 2:56-minütigen Audio-Visualisierung über den natürlichen Treibhauseffekt, die sowohl am 08.12.2009 in WDR "QUARKS & CO", als auch am 04.04.2011 in 3SAT "NANO" ausgestrahlt worden ist. Ab Minute 2:02 wird in der Audiovisualisierung zum natürlichen Treibhauseffekt wortwörtlich behauptet: "*15 Grad Celsius, jetzt ist die Erde perfekt.*"

Wenn nun Tom Buhrow in seinem Schreiben vom 04.07.2016 behauptet:

<<< *Einen "Normalwert" [15°C] der Erde gibt es zudem so nicht.* >>>

dann vermittelt Tom Buhrow mit seinem obigen Satz zusätzlich, dass in der seit dem 08.12.2009 jahrelang verbreiteten Audiovisualisierung über den natürlichen Treibhauseffekt die Unwahrheit verbreitet worden ist und somit auch in Bezug auf diese 3SAT "NANO"-Sendung vom 04.04.2011, abrufbar bis zum 04.04.2016, ein Verstoß gegen die Wahrheitspflicht (§ 5 Abs. 4 WDR-Gesetz, letzter Halbsatz i.V. m. § 10 Abs. 2 letzter Satz) vorliegt.

Wenn Tom Buhrow diesen Satz "*15°C, jetzt ist die Erde perfekt*", mit dem der Wert aus dem natürlichen Treibhauseffekt gemeint ist, nun nachträglich als unwahr und falsch bewerten sollte, wenn er sagt, es gäbe keinen solchen "Normalwert" der Erde, stellt Tom Buhrow damit auch die Arbeit der Enquete-Kommission des deutschen Bundestages (z.B.: Drucksache 11/3246 vom 02.11.1988, Drucksache 11/8030 vom 24.05.1990, Drucksache 11/7220 vom 24.05.1990) in Frage, die seit Ende der 1980er Jahre die Volksvertreter des deutschen Bundestages mit genau dieser Argumentation davon überzeugt hat, dass bei einem globalen Temperaturwert von absolut größer als 15°C - nämlich, wenn der "Normalwert" aus dem natürlichen Treibhauseffekt von 15°C überschritten wird - eine gefährliche globale Erwärmung stattfindet. Tom Buhrow stellt mit seinem obigen Satz diese wissenschaftliche Expertise in Frage, auf der seit über 30 Jahren der wissenschaftliche und politische Klimaschutz-Aktionismus beruht, weshalb seit 30 Jahren Klimaschutz angeblich so dringend notwendig sei. Seit über 30 Jahren wird die Verringerung von Treibhausgasen gefordert, um gefährlichen Klimawandel und den angeblich anthropogen-verstärkten Treibhauseffekt zu verhindern und Tom Buhrow stellt mit seinem obigen Satz die wissenschaftliche Grundlage, nämlich den natürlichen Treibhauseffekt, in Frage, obwohl dieser natürliche Treibhauseffekt noch bis zum 04.04.2016 auf der Webseite von 3SAT "NANO" mit den eindeutigen Worten erklärt wurde: "*15 Grad Celsius, jetzt ist die Erde perfekt*".

Zu erwähnen ist deshalb auch, dass in der Quarks & CO - Sendung vom 30.01.2007, also vor heute fast genau 10 Jahren und vor fast 3 Jahren vor der Quarks & Co - Sendung vom 08.12.2009, im WDR die gleiche Audiovisualisierung über den Treibhauseffekt ausgestrahlt worden ist, allerdings damals noch der Begriff "natürlicher Treibhauseffekt" wörtlich nicht erwähnt worden ist und auch der Satz "*15 Grad Celsius, jetzt ist die Erde perfekt*" in der Audiovisualisierung am 30.01.2007 nicht gesagt worden war. Es hat also beim WDR bzw. in der Quarks & Co - Redaktion in den fast drei Jahren zwischen dem 30.01.2007 bis 08.12.2009 eine lobenswerte journalistische und wissenschaftliche Präzisierung stattgefunden, die Tom Buhrow mit seiner Behauptung vom 04.07.2016

<<< *Einen "Normalwert" [15°C] der Erde gibt es zudem so nicht.* >>>

nun offensichtlich wieder in Frage stellen will.

Noch sehr aktuell, nämlich in der Nacht vom 17. auf den 18.04.2016 strahlte das "ZDF" eine "*Frag den Lesch*"-Sendung aus, in der Harald Lesch unter visueller Einblendung des

Schriftzug: "das ist die globale Jahresdurchschnittstemperatur" behauptete: "Dank dieses natürlichen Treibhauseffektes haben wir heute angenehme 15 Grad", **Abb.: 02**



Abb. 02: Screenshot aus Youtube-Video "Kritischer Faktencheck (Teil 2) zu Thomas Stockers Vortrag am 10.05.2016 in Vaduz" des "Klimamanifest von Heiligenroth" vom 31.07.2016, in dem bei Minute 23:49 das eingeblendete Zitat von Harald Lesch zu Beweiswecken argumentativ verwendet wird, Video aufrufbar unter: <https://youtu.be/rMXtkUio5E> und/oder, hier: <https://youtu.be/BKv1BxDUwBQ>

Ich fasse also zusammen, dass die <<< "optimale Normaltemperatur" der Erde >>>, die ich in meinem Beschwerdeschreiben vom 23.02.2016 argumentativ erwähnt habe, aus der wissenschaftlichen Argumentation des natürlichen Treibhauseffektes von 15°C resultiert. Eine Argumentation, die der WDR noch in der Quarks & Co-Sendung am 08.12.2009 u.a. mit den Worten "15 Grad Celsius, jetzt ist die Erde perfekt" bestätigt hatte, aber in der Quarks & Co-Sendung am 24.11.2015 nicht erwähnt wurde, obwohl dort ähnliche audiovisuelle Filmsequenzen zur Erklärung der angeblichen Aufheizung der Erdatmosphäre durch Treibhausgase gezeigt worden sind, aber konkrete absolute globale Temperaturwerte - im Gegensatz zur Quarks & Co-Sendung vom 08.12.2009 - nun nicht mehr erwähnt worden sind, was deshalb ein wichtiger Teil meiner Beschwerde vom 23.02.2016 geworden ist.

Auf TAGESSCHAU.DE wird dieser natürliche Treibhauseffekt von 15 Grad mit folgender visueller Animation bestätigt, **Abb.03:**

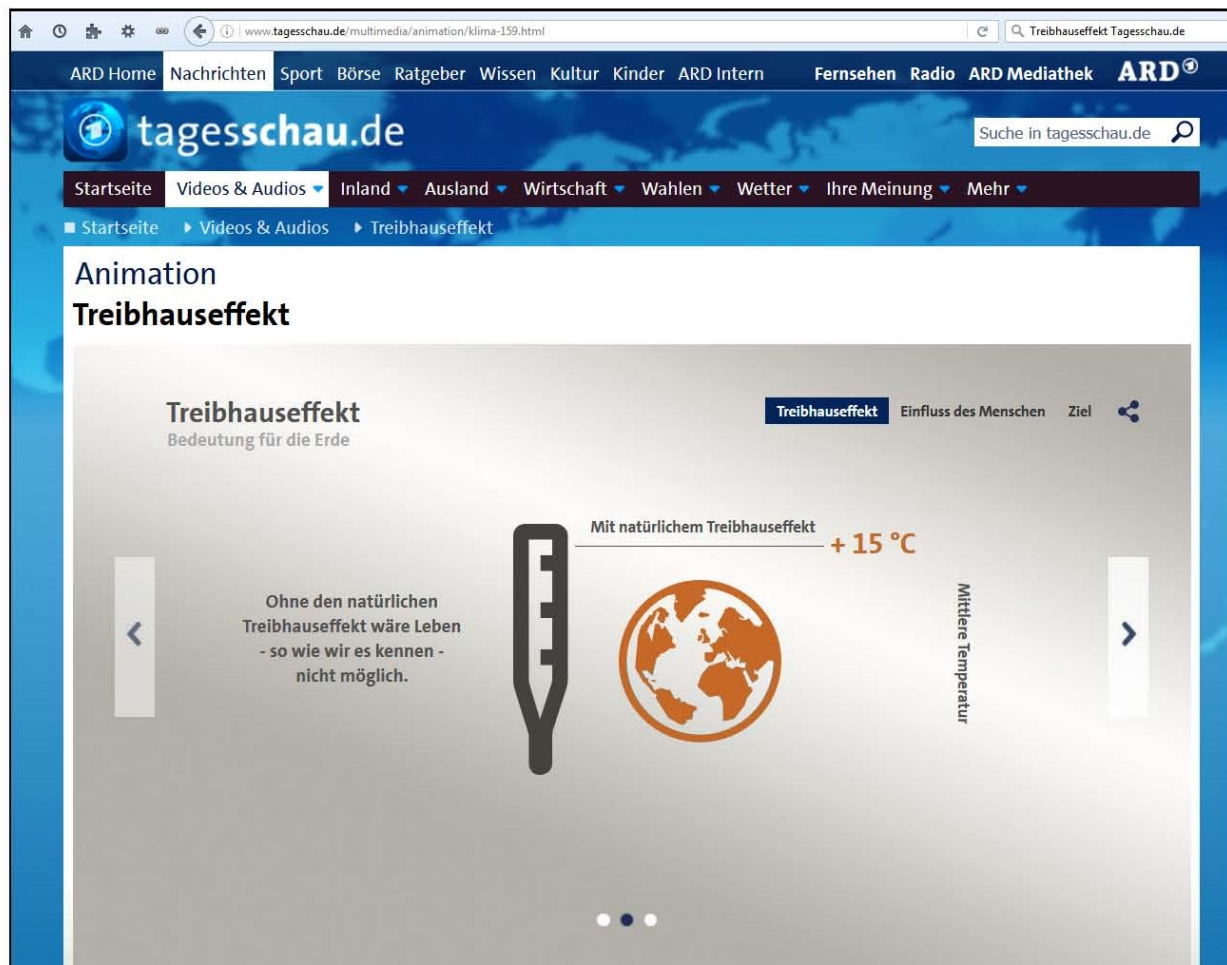


Abb. 03: Screenshot von <http://www.tagesschau.de/multimedia/animation/klima-159.html>, abgerufen am 01.08.2016. Diese Animation auf TAGESSCHAU.DE wurde im November 2015 im Vorfeld der Klimakonferenz von Paris neu erstellt und veröffentlicht.

Aus der oben umfangreich vorgetragenen Argumentation ist klar und deutlich erkennbar, dass folgende Behauptungen von Tom Buhrow vom 04.07.2016 **falsch** sind und diese Argumentation von Tom Buhrow der seit ca. 30 Jahren vorgetragenen wissenschaftlichen Argumentation widerspricht. Tom Buhrow behauptet nämlich auch in seinem Schreiben vom 04.07.2016:

Es ist nur klar, dass wir durch den Temperaturanstieg in für das menschliche Überleben zunehmend unfreundliche Umweltbedingungen geraten und ab ca. 14,5° C in einen Bereich kommen, in dem bestimmte Prozesse irreversibel werden. Dementsprechend ist selbst eine 15° C Obergrenze wissenschaftlich gesehen nicht seriös festzulegen, weil man eine solche Obergrenze schlicht nicht konkret definieren kann.

Entschuldigung, aber das ist vollkommener Blödsinn, was Tom Buhrow geschrieben hat. Diese obigen Zeilen von Tom Buhrow belegen leider in beschämender Art und Weise, dass der Intendant des WDR bis heute nicht verstanden hat, mit welcher Argumentation die

Klimawissenschaft die Gefährlichkeit einer globalen Erwärmung seit ca. 30 Jahren und bis heute begründet. Wenn selbst der Intendant des größten TV-Senders der ARD die wissenschaftliche Argumentation über die Gefährlichkeit einer globalen Erwärmung offenkundig nicht verstanden hat, wie sollen dann die anderen Journalisten beim WDR und in der ARD die 30-jährige wissenschaftliche Argumentation der Klimawissenschaft dem Gebührenzahler korrekt und voll-umfänglich vermitteln?

Eine umfangreiche Liste an öffentlich-verfügbaren Aufklärungen von staatlichen und halbstaatlichen Institutionen, und auch in Büchern diverser Schulbuchverlage, die die Notwendigkeit von Klimaschutz mit dem Übersteigen des natürlichen Treibhauseffektes von 15°C begründen, kann von mir jederzeit auf Anfrage ergänzend vorgelegt werden.

Zudem zitiert Tom Buhrow in seinem Schreiben vom 04.07.2016 meine argumentativen Beschwerdezitate aus meiner Beschwerdeschrift vom 23.02.2016 unvollständig, und damit falsch. Tom Buhrow behauptet unstatthaft verkürzend am 04.07.2016, **Abb. 04**:

Ihre Kritik: Es werde „fälschlich vorgegaukelt (...) die Erde hätte bei ca. 14,5°C, d.h. unterhalb von 15°C ‚Fieber‘, obwohl die ‚optimale Normaltemperatur‘ der Erde (...) bei genau 15°C liegt.“

Abb. 04: Screenshot aus Schreiben von Tom Buhrow vom 04.07.2016. Darstellung des Zitats als Screenshot, damit zusätzlich erkennbar wird, mit welchen stilistischen Mitteln Tom Buhrow meine Beschwerdeargumentation aus meinem Beschwerdeschreiben vom 23.02.2016 verkürzt hatte.

Vollständig lauten meine Beschwerdevorwürfe vom 23.02.2016 aber:

Es ist zudem festzuhalten, dass sowohl in der WDR "Quarks & Co" -Sendung am 24.11.2015 als auch in der damaligen 90-minütigen WDR-LIVE-Sendung am 08.12.2009 dem TV-Zuschauer fälschlich vorgegaukelt worden ist, die Erde hätte bei ca. 14,5°C, d.h. unterhalb von 15°C "Fieber", obwohl die "optimale Normaltemperatur" der Erde - wie der WDR am 08.12.2009 in der Sendung ebenfalls festgestellt hatte - bei genau 15°C liegt ("15°C, jetzt ist die Erde perfekt").

Es ist somit festzustellen, dass Tom Buhrow meine Hauptargumentation, nämlich die Behauptungen des WDR in der WDR "QUARKS & CO"-Sendung vom 08.12.2009 bei seinem Zitat in seinem Schreiben am 04.07.2016 ausgeblendet hatte.

Ich rufe zusätzlich erneut in Erinnerung, dass Tom Buhrow meine Beschwerde vom 23.10.2013 über die Quarks & Co-Sendung vom 08.12.2009 mit der formalen Argumentation des Beschwerdefristablaufs aus § 10 Abs. 2 des damals gültigen WDR-Gesetzes mit seinem Schreiben vom 18.11.2013 abgelehnt hatte.

Da die Juristen beim WDR das WDR-Gesetz vom 02.02.2016 - in Kraft getreten am 13.02.2016 - bei der Beschwerde des Schweizers Paul Bossert vom 12.01.2016 rückwirkend zu ihren Gunsten angewendet haben, beanspruche ich das gleiche Recht für mich und mache geltend, dass Tom Buhrow meine Beschwerde vom 23.10.2013 über die Quarks & Co-Sendung vom 08.12.2009 nach § 10 Abs. 2 letzter Satz WDR-Gesetz (Fassung vom 02.02.2016) zu bearbeiten hat, weil die 5-Jahres-Frist (08.12.2009 bis 07.12.2014), an der die WDR-Sendung "Quarks & Co" im Internet abrufbar gewesen ist, am 23.10.2013 noch nicht abgelaufen war.

Dem Tom Buhrow nimmt auf Seite 2 seines Schreiben vom 04.07.2016 erneut Bezug auf das Schreiben vom 22.02.2016 der stellvertretenden Intendantin, was aber nach alten WDR-Gesetz wegen der damals noch gültigen **1-Monats-Frist** wegen Fristablauf rechtsunwirksam gewesen ist. Nur die Anwendung des Wortlautes des neuen WDR-Gesetzes in der Fassung vom 02.02.2016 legitimiert juristisch das Schreiben der stellvertretenden Intendantin vom 22.02.2016. Denn nach § 10 Abs. 2 des alten WDR-Gesetzes wäre die 1-Monats-Frist am 19.02.2016 abgelaufen gewesen und der Beschwerde von Paul Bossert hätte - wegen Fristablauf - unbesehen stattgegeben werden müssen. Da dem WDR-Rundfunkrat diese Argumentation bekannt ist, aber dieser Sachverhalt in dem Schreiben des WDR-Rundfunkrates vom 06.06.2016 an Paul Bossert nicht erwähnt wird, ist davon auszugehen, dass rückwirkend stillschweigend das neue WDR-Gesetz in der Fassung vom 02.02.2016 Anwendung gefunden hatte. Insofern beantrage ich ebenfalls rückwirkend die Anwendung des WDR-Gesetzes in der Fassung vom 02.02.2016 auf meine Beschwerde vom 23.10.2013.

Auch das folgende Zitat von Tom Buhrow in seinem Schreiben vom 04.07.2016 ist ebenfalls sachlich falsch:

Außerdem behaupten Sie, der globale Temperaturmittelwert sei in dem Beitrag verschwiegen worden.

Vollständig und richtig ist stattdessen, dass ich folgendes behauptet habe:

*Mindestens die gleiche Täuschung durch das Weglassen der so wichtigen Absoluttemperaturen von 14,5°C hat der WDR am 24.11.2015 in der von uns beanstandeten "Quarks & Co"-Sendung erneut und wiederholt praktiziert, in der der wichtige **absolute** globale Temperaturmittelwert von 14,5°C bzw. 14,7°C dem TV-Zuschauer in beiden "Quarks & Co"-Sendungen verschwiegen worden ist.*

Hinweis: Das Wort "**absolute**" wurde von mir heute [02.08.2016] zusätzlich zur Hervorhebung der Wichtigkeit fettmarkiert!!

Denn das Weglassen der **Absolut**-Temperatur der globale Mitteltemperatur, sowohl in der Quarks & Co-Sendung vom 08.12.2009 als auch in der Quarks & Co-Sendung vom 24.11.2015 begründen in aller Deutlichkeit meine Beschwerdevorwürfe, da auch nur in Verbindung mit dem Absolutwert aus dem natürlichen Treibhauseffekt von 15°C eine angebliche Gefährlichkeit einer globalen Erwärmung vollumfänglich und objektiv bewertet werden kann. Machen Sie sich klar, dass Sie auch eine "erhöhte Temperatur" bzw. "Fieber" beim Menschen nicht ermitteln und bewerten könnten, wenn Sie nicht wüssten, dass die "Normaltemperatur" beim Menschen bei 37°C liegt. Und diese Analogie der Globalen Erwärmung der Erde mit Fieber beim Menschen wurde wiederholt vor laufender Kamera von renommierten Klimawissenschaftlern zur Veranschaulichung des angeblichen Klimaproblems benutzt.

Bereits am 05.07.2016, 09Uhr18 hatte ich dem WDR-Rundfunkrat und der WDR-Publikumsstelle gemailt:

Sehr geehrter Herr Buhrow,

vielen Dank für Ihr fristgemäßes Schreiben vom 04.07.2016, was allerdings zahlreiche faktische Fehler enthält, auf die ich innerhalb eines Monats noch konkret schriftlich eingehen werde. Bis dahin können Sie schon selbst durch **das aktuelle, 15-minütige Video** feststellen, worin die faktischen Fehler in Ihrem Schreiben vom 04.07.2016 liegen:

https://youtu.be/0daGSJkFr_o

MfG

Rainer Hoffmann

Ich mache deshalb zusätzlich mit einem Screenshot, **Abb.: 05**, das oben genannte und verlinkte Video aktenkundig, weil das knapp 15-minütige Video anschaulich visualisiert, warum die angebliche Gefährlichkeit der globalen Erwärmung auf einer Täuschung/einem Schwindel basiert. Ich erwarte, dass der WDR das Video sichtet und die dort recherchierten Fakten im Detail kritisch bewertet und bei Bedarf kritische Fragen dazu stellt:

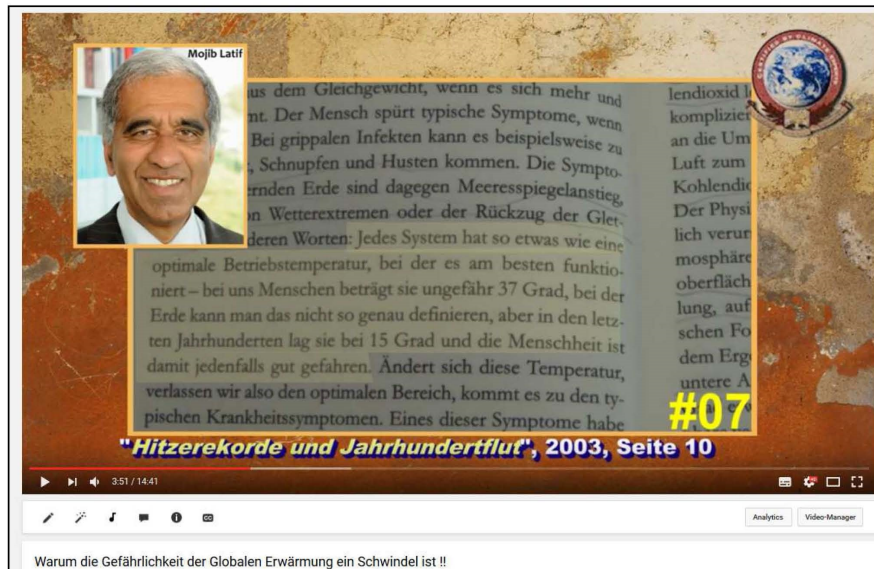


Abb.: 05: Screenshot aus dem Youtube-Video "*Warum die Gefährlichkeit der Globalen Erwärmung ein Schwindel ist !!*", Video abrufbar hier: https://youtu.be/0daGSJkFr_o
Dieses Video ist ein knapp 15-minütiger Ausschnitt des Themenabschnitts #07 aus dem knapp 2-stündigen Video "*Kritischer Faktencheck (Teil 1) zu Thomas Stockers Vortrag in Vaduz am 10.05.2016.*" des Klimamanifest-von-Heiligenroth, www.klimamanifest.de

Bitte beachten Sie: Es werden in dem Video **KEINE** sog. klimaskeptischen Argumente verwendet, sondern in dem Video wird dokumentiert, wie sich die die offizielle Klimawissenschaft, aber auch die Klimaschutz-Politik und auch die Medien, seit nunmehr knapp 30 Jahren in einem Konvolut an widersprüchlichen Behauptungen "verrannt" haben.

Der WDR scheint diese politisch-gewollte Täuschung weiterhin aufrecht erhalten zu wollen, weil der WDR nachweisbar seit der Quarks & Co-Sendung am 08.12.2009 und eben auch in der Quarks & Co-Sendung am 24.11.2015 die so wichtige globale Absolut-Temperatur, zusammen mit dem Temperaturwert "15°C" aus dem natürlichen Treibhauseffekt - beides für den Zuschauer deutlich sichtbar - nicht ausweist. Deshalb war Beschwerde notwendig.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Hoffmann